

Bericht aus der Sitzung des Mutlanger Gemeinderats vom Dienstag, 13. Oktober 2015

Bebauungsplan „Talblick“ – 1. Änderung- Satzungsbeschluss

Bürgermeister Seyfried erläutert dem Gremium, dass in vergangenen Sitzungen bereits des Öfteren über dieses Baugebiet beraten wurde. Der Satzungsbeschluss konnte noch nicht gefasst werden, da die Höhenangaben noch nicht vorlagen.

Diese wurden nun in den Bebauungsplan eingearbeitet, somit könne man nun den Satzungsbeschluss fassen.

Bis zum Ende des nächsten Jahres solle die Erschließung in diesem Baugebiet abgeschlossen sein.

Das Gremium stimmt dem Satzungsbeschluss einstimmig zu.

Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Mutlangen

Für hervorragende Leistungen gebe es bei der Gemeinde Mutlangen bereits Ehrungen und somit auch Richtlinien nach welchen diese gewürdigt werden. BÜRGERMEISTER Seyfried erläutert dem Gremium das mit den neuen Richtlinien nun auch verstärkt das Ehrenamt gewürdigt werden soll. Dies sei bereits auch des Öfteren aus der Bürgerschaft gefordert worden.

Das Ehrenbürgerrecht welches in der Gemeindeordnung geregelt ist wurde ebenfalls der Vollständigkeit halber in den Richtlinien aufgenommen. Als neue Ehrungsform habe man nun den Ehrenamtspreis aufgenommen. Dieser soll an Bürgerinnen und Bürger verliehen werden, die sich über das besondere Maß hinaus für die Gemeinde verdient gemacht haben. Es wird eine ehrenamtliche Tätigkeit über 20 Jahre vorausgesetzt. Eine reine Vereinsmitgliedschaft reicht nicht aus. Die Vorschläge können von Jedermann auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Diese müssen schriftlich und ausführlich begründet eingereicht werden. Eine genaue Beschreibung der Tätigkeit muss beigelegt werden. Über das Mitteilungsblatt wird die Einreichungsfrist bekannt gegeben.

Bei den Ehrungen für hervorragende Leistungen gebe es keine Änderungen. Diese sind ebenso Bestandteil der Richtlinien.

Gemeinderat Lasermann begrüßt diese Richtlinien und findet es sehr gut das nun auch das Ehrenamt gewürdigt wird.

Das Gremium stimmt den Ehrungsrichtlinien einstimmig zu.

Bürgermeisterwahl 2016

Bürgermeister Seyfried stellt den geplanten Zeitplan für den Ablauf der im Jahr 2016 stattfindenden Bürgermeisterwahl vor. Der Wahltag soll auf den 13. März 2016 gelegt werden, gemeinsam mit der Landtagswahl. Eine möglich notwendig werdende Neuwahl werde am 3. April 2016 stattfinden, da der 27. März 2016 Ostersonntag sei und an diesem keine Wahl stattfinden darf. Ausgeschrieben wird die Stelle am Freitag 18. Dezember 2015 im Staatsanzeiger. Die Bewerbungsfrist läuft dann bis zum Sonntag 14. Februar 2016. Dies ist gesetzlich so festgelegt. Es soll der übliche Ausschreibungstext verwendet werden.

Gemeinderat Kurz fragt ob es auch eine Kandidatenvorstellung geben werde. Bürgermeister Seyfried erläutert, dass diese Termine noch festgelegt werden.

Das Gremium stimmt dem vorgeschlagenen Zeitplan einstimmig zu.

Vorstellung Bebauungskonzept Wetzgauer Straße 60 (Flst. Nr. 1606/6 und 1607/1)

Bürgermeister Seyfried stellt dem Gremium die private innerörtliche Bebauung vor. Auf den Flurstücken 1606/6 und 1607/1 sollen vier Bauplätze erschlossen werden. Nach Prüfung des Bebauungsplans sei dies dort uneingeschränkt zulässig. BÜRGERMEISTER Seyfried betont, dass solche privaten Bebauung wichtig seien und der Gemeinde entgegenkommen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Aktuelle Flüchtlingssituation

Des Weiteren berichtet BÜRGERMEISTER Seyfried über die aktuelle Flüchtlingssituation in Mutlangen. Er möchte die Gerüchteküche zum Stillstand bringen, dass ab Januar in Mutlangen in der Hornberghalle Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Dies sei nach heutigem Stand definitiv nicht der Fall. Im Ostalbkreis sollen in naher Zukunft keine Turnhallen zur Flüchtlingsunterbringung beschlagnahmt werden. Nachrichtlich wurde vom Landratsamt übermittelt, dass voraussichtlich elf Personen im kommenden Jahr in der Anschlussunterbringung untergebracht werden müssen. Diese Zahl sei jedoch schwierig zu belasten, meint Seyfried.

Gemeinderätin Gaiser berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses. Hier habe sie eine Liste eingesehen auf welcher sich Gemeinde aus dem Ostalbkreis bereit erklärt haben Flüchtlinge auch in der Erstaufnahme aufzunehmen. Hier habe sie die Gemeinde Mutlangen vermisst.

Bürgermeister Seyfried erläutert, dass in Mutlangen momentan kein Raum zur Verfügung stehe. Er versichert aber, dass intern bereits Maßnahmen geprüft werden, auf die man zurückgreifen könne wenn es die Situation erfordere. Er betont jedoch nochmals, dass keine Hallen beschlagnahmt werden.

Von Gemeinderätin Gaiser wird noch der Vorschlag eingebracht einen Runden Tisch für das Thema zu installieren.

Gemeinderätin Kaim betont noch, dass die Gemeinde Mutlangen sich nicht dagegen wehre Flüchtlinge aufzunehmen. Es jedoch momentan noch keine Unterbringungsmöglichkeit gebe.

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2016

Gemeinderat Steinhilber teilt im Namen seiner Fraktion „Die Grünen“ mit, dass für das kommende Haushaltsjahr keine Anträge gestellt werden.

Gemeinderat Lasermann trägt im Namen der SPD- Fraktion die Haushaltsanträge vor. Als wichtigster Punkt erscheint die Neugestaltung der Ortsmitte. Weitere Punkte werden vorgetragen.

Schulwegsituation

Gemeinderat Dr. Mayer möchte die Schulwegsituation an der Grundschule Hornbergstraße und dem Franziskusgymnasium ansprechen. Hier gebe es des Öfteren gefährliche Situationen da die Gehwege zu Stoßzeiten überlastet seien. Er stellt die Anfrage, ob der Schleichweg am Hallenbad entlang befestigt werden könnte. Da dieser eine Entlastung der Situation darstelle, jedoch nur bei trockenen Witterungsverhältnissen.

Bürgermeister Seyfried erläutert, dass dies bereits geprüft wurde und er noch Gesamtkosten in Höhe von 40.000 € im Kopf habe.

Gemeinderätin Gaiser stimmt Herrn Gemeinderat Dr. Mayer zu. Auch sie sehe die schwierige Situation in diesem Bereich.

Bürgermeister Seyfried sichert zu, dass die Befestigung nochmals geprüft werde.